

	<p>Objekt: Damenstiefeletten "SXA" von Rodolphe Menudier, 2000, Gr. 37 1/2 (Paar)</p> <p>Museum: Museum Weißenfels - Schloss Neu-Augustusburg Zeitzer Straße 4 06667 Weißenfels 03443 / 302552 info@museum-weissenfels.de</p> <p>Sammlung: Damenschuhe, Designerschuhe</p> <p>Inventarnummer: VI 3136 a.b. D</p>
--	--

Beschreibung

Diese extravagante, vorn sehr spitz geschnittene Stiefelette aus der 2000'er Winterkollektion des französischen Schuhdesigners Rodolphe Menudier erstaunt durch die eigenwillige Kombination des schwarz-weiß-karierten textilen Obermaterials mit einem eigens für Menudier produzierten, dreikantigen, gedrehten Edelstahlabsatz. Auf der Laufsohle findet sich jeweils ein weißes Klebeetikett mit der aufgedruckten Modellkennzeichnung, beim linken Schuh in französischer, beim rechten in italienischer Sprache.

Das ungetragene Paar gelangte im Dezember 2000 als Schenkung der Berliner Boutique Bleibgrün in die Weißenfelser Sammlung. Die Inhaberin, Karima Ouali, schrieb dazu: "Rodolphe Menudier gilt momentan als d e r französische Schuhdesigner. Er eröffnete Ende Nov. 00 sein 1. Geschäft in Paris. Ist vor allem in Japan und USA bekannt ..."

Auf einem Leporello der Boutique (VI 3138 D) ist das Modell als Teil der 2000'er Kollektion vertreten.

Der Schaft besteht im Obermaterial aus einem an das Burberry-Design angelehnten schwarz-weiß-karierten (Baumwoll?)-Körper. Im Fußbereich sind die insgesamt drei Teile mit einer vorn liegenden Längsnaht sowie einer Fersennaht verbunden. Dabei ist die Fersenpartie jeweils so angeschnitten, dass ein Hinterriemen imitiert wird. An das Hinterteil der Fußinnenseite ist außerdem ein breiter Querriemen angeschnitten, welcher über den Rist verläuft und auf der Fußaußenseite mit einer Edelstahlschließe fixiert ist, welche nach dem Prinzip einer Sicherheitsnadel funktioniert.

Die lederne Langsohle ist an den Kanten schwarz, ansonsten silbern eingefärbt und unter der Ferse zur Absatzbefestigung durchbohrt.

Sie trägt auf der Gelenkpartie die Prägungen "Rodolphe Menudier", "MADE IN ITALY" sowie "37 1/2" als Größenangabe.

Der außergewöhnliche Absatz ist mit einem Oberfleck aus schwarzem Kunststoff versehen. Der Verschluss erfolgt über einen Reißverschluss (Kunststoff, Metall), welcher durch einen

an das Obermaterial angeschnittenen Streifen mit ungesäumter Kante verdeckt wird. Als Zipper dient ein schwarzes Raulederbändchen (fehlt beim rechten Schuh).

Das Futter besteht mit Ausnahme des Innenfersenteils (hellgraues Rauleder) aus silber eingefärbtem Ziegenleder. Aus diesem Material ist auch der Reißverschluss-Schutzstreifen gefertigt. Er ist so eingenäht, dass die silberne Seite nach außen zeigt.

Ein Steifbout und Contrefort sind eingelegt.

Auch das Decksohlenvorderteil besteht aus silberfarbenem Ziegenleder, das -hinterteil aus dem Obermaterial. Darauf befindet sich ein schwarzer Fersendeckfleck, auf welchem in Silber das Label "Rodolphe Menudier PARIS" aufgedruckt ist.

Grunddaten

Material/Technik:	Köper, Leder, Edelstahl, Kunststoff
Maße:	L (Spitze bis Absatz) 24,2 cm; H max. 17,3 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	2000
	wer	
	wo	Italien
Geistige Schöpfung	wann	1999-2000
	wer	Rodolphe Menudier (-)
	wo	Paris

Schlagworte

- Burberry-Muster
- Contrefort
- Damenstiefelette
- Designerschuhe
- Reißverschluss
- Sicherheitsnadel
- Steifbout